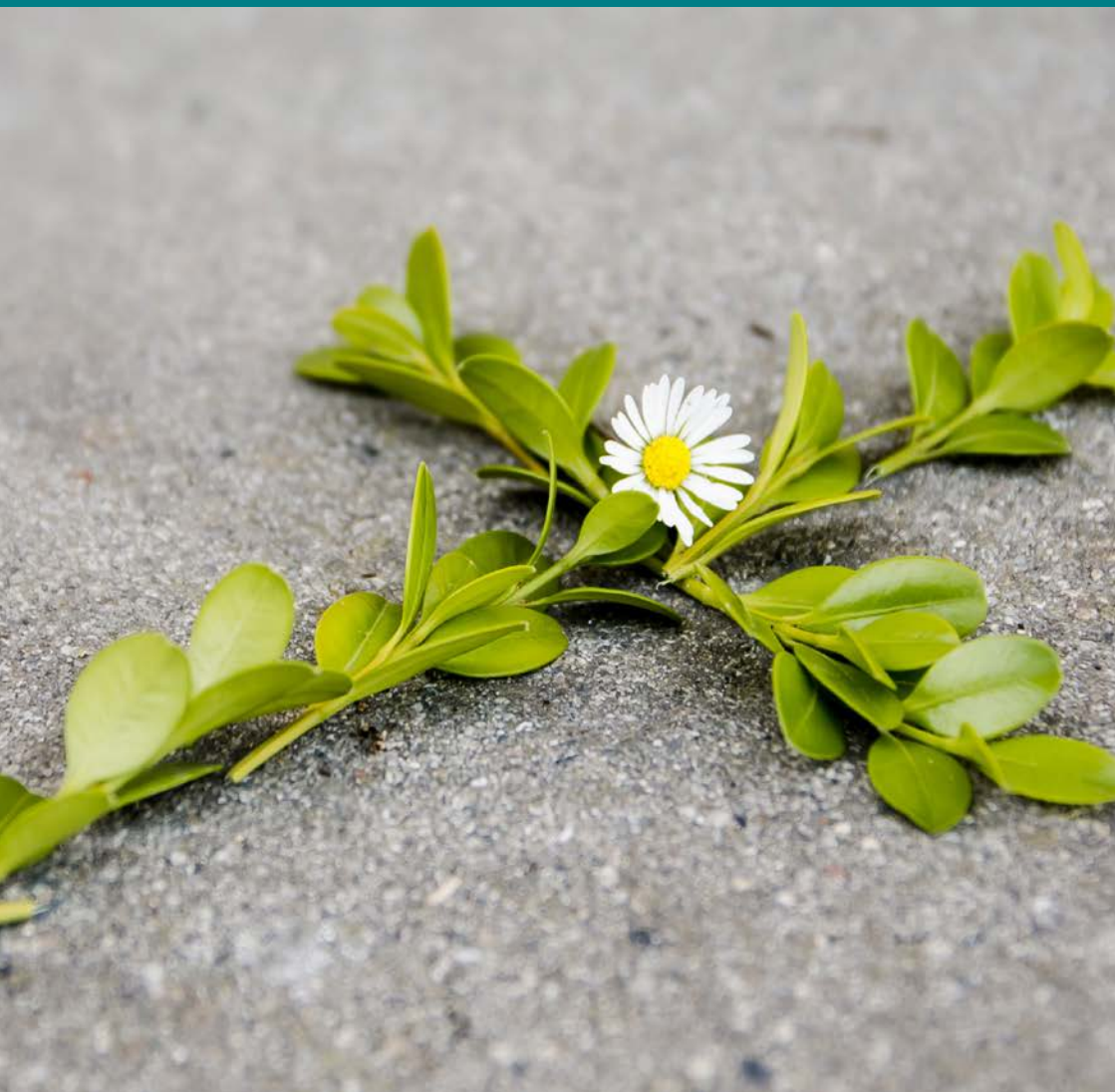


# Mitten unter uns

*Vom Wachsen und Werden*



MITTEN IM DORF  
JOHANNESKIRCHE RISSEN



**Gemeindebrief** Frühling 2024

Liebe Gemeinde,  
während ich diesen Text schreibe, wird es draußen langsam heller. Wir sind im Dunkeln aufgestanden. So langsam bricht sich nun Licht durch die nächtliche Himmelsdecke. Eigentlich brauche ich Sonne im Gesicht, damit die Lebensgeister in mir sich bewegen können. Echte warme Strahlen, die mich wärmen. Jeden Tag wird es nun früher heller, im Durchschnitt sind jeden Tag 3 bis 4 Minuten weniger Dunkelheit. 21 Minuten Helligkeit pro Woche!

Ich freue mich auf den Frühling, wenn die Tulpenzwiebeln und die Samen sich durch die dunkle Erde schieben und wachsen können. Ich freue mich darauf, dass das Leben wieder aus den kargen Ästen bricht und die Vögel die Lüfte zurückerobern. Ich freue mich darauf von der Sonne gestärkt meine Tage zu beginnen.

Alle Jahreszeiten haben ihren Charme und sind verbunden mit dem Kirchenjahr nicht gleichgültig. So wie im dunklen kalten Dezember mit jedem Sonntag mehr Kerzen angezündet werden, um die Stuben heller zu erleuchten, so wird der Frühling mit Ostern lebendig.

Im Rhythmus des Jahres liegt eine tiefe Weisheit verborgen, mit der wir unseren eigenen Wandel erleben: Neuanfang, Hoffnung, Aufbruch. Veränderung, Altern und Abschied. Leiden, Durchhalten und Überwinden. Ich übe mich in Geduld wie die Tulpenzwiebel, die noch in der Erde verborgen liegt, bis sie wachsen kann. Ich will mich bergen in der Passionszeit und darauf vertrauen, dass Gott im Dunkeln mitleidet. Ich will mich bergen in Ostern und darauf vertrauen, dass die Auferweckungsenergie stärker ist als jede Gewohnheit und jeder Trott.

Und dabei summe ich das Lied Nr. 98 aus dem Gesangbuch: „Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt / Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt / Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.“

*Ihre/Eure Julia Issa*



NEC HERBA CURAT NEC MALAGMA SED SERMO TUUS DOMINE SANAT OMNIA  
(Weder Kraut noch Arznei heilt, sondern allein dein Gott der Herr)

seit über 50 Jahren in Rissen

ALTE APOTHEKE IN RISSEN Tel.: 81 22 03

pflanzliche homöopathische anthroposophische Arzneien



Alte Apotheke  
in Rissen



VERWALTUNG: GEWERBEIMMOBILIEN • ZINSHÄUSER • WEG



BAUR & PARTNER  
IMMOBILIENVERWALTUNG  
IVD

Wedeler Landstraße 37  
22559 Hamburg  
Tel.: 040 - 81 99 40 11  
Fax: 040 - 81 99 40 15  
info@baur-hausverwaltung.de  
www.baur-hausverwaltung.de

## Inhalt

- 2 Geistliches Wort
- 5 Johannes dankt
- 6 Kalender
- 10 Gemeindeleben
- 12 Kinder
- 14 Musik
- 16 Aus dem Pfarramt
- 17 PROJEKT JOHANNESKIRCHE
- 22 Senioren
- 24 Gemeindeleben
- 25 Gemeindeleben / Netzwerk
- 26 Asylgruppe
- 27 Wussten Sie schon?
- 28 Rissen / Blankenese
- 29 Friedhof
- 30 Charakterköpfe
- 32 Alle Gruppen
- 34 Mit Gottes Segen
- 36 So erreichen Sie uns

## Johannes dankt...

... dem **Orga-Team des Weihnachtsbasars** und allen, die sich beim 50. Weihnachtsbasar engagiert haben, vor allem aber Helga König, die nach vielen Jahren aus der Organisation dieses besonderen Events ausscheidet.

... **Ute Starck** für das Schmücken des Weihnachtsbaumes im Gemeindesaal.

... **Heiko Brunckhorst** für die erneute Gastfreundschaft am Heiligabend. Es waren wieder wunderbare Gottesdienste im Stall!

... dem **Lions Club Hamburg-Elbufer** für den Weihnachtsbaum auf dem Birkenhof.

... den **Küsterinnen und Küstern** der Heiligabendgottesdienste sowie den **Blechbläserinnen und Blechbläsern**, die unter der Leitung von **Petra Müller** an den Adventssamstagen im Dorf und an Heiligabend im Stall gespielt haben..

... **Nils Grewe** und **Lara Seeger** für die engagierte Leitung der GBS Iserberg und die gute Zusammenarbeit.


... **Susanne Schewe** für all die Jahre, die sie mit im Gemeindebüro vertreten und überall, wo es hilfreich war, unterstützt hat. Du wirst uns fehlen!

# Kalender


Aufgrund der Sanierung der Johanneskirche finden bis zur Osternacht alle Gottesdienste im Gemeindehaus statt.

Informieren Sie sich bitte auch über Aktualisierungen auf [www.johannesgemeinde.de](http://www.johannesgemeinde.de)

## FEBRUAR



<b>18. Februar</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pastor i.R. Thomas Becker
<b>22. Februar</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Junge und Alte - eine generationsübergreifende Begegnung“ → S. 22
<b>24. Februar</b>	<b>15 Uhr</b>	kinolino: „Pünktchen und Anton“ → S. 13 
<b>25. Februar</b>	<b>10 Uhr</b>	Projektgottesdienst der Konfis in der Halle des ASB mit Pastorin Julia Issa
<b>29. Februar</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Traum und Tragödie - SOS Titanic“ - Barbara Heße berichtet → S. 22

## MÄRZ

<b>3. März</b>	<b>10 Uhr</b>	Familienkirche zum Weltgebetstag mit Pastorin Friederike Harbordt 
<b>7. März</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Bemerkenswerte Rissener Frauen II“ - Hubert Wudtke berichtet über Birgit Breuel und Martha Damkowski → S. 22
<b>9. März</b>	<b>11 Uhr</b>	Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit Taufen, mit Pastorin Julia Issa und Team
<b>10. März</b>	<b>10 Uhr</b>	Vorstellungsgottesdienst der Konfis mit Taufen, mit Pastorin Julia Issa und Team
<b>13. März</b>	<b>12.30 Uhr</b>	„Essen in Gemeinschaft“ im Gemeindesaal
<b>14. März</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Von allem etwas“ - Karin Drews liest aus ihrer Biographie


<b>17. März</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pastorin Julia Issa
<b>19. März</b>	<b>19.30 Uhr</b>	KinoKulturKlub im Gemeindesaal → S. 24
<b>21. März</b>		<i>Ferien</i> , kein Donnerstagnachmittag, <b>ABER um 15 Uhr</b> Treffen im <i>Dorfschätzchen</i> für alle, die mögen
<b>24. März</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pastor i.R. Thomas Becker 
<b>28. März</b>		<i>Ferien</i> , kein Donnerstagnachmittag, <b>ABER um 15 Uhr</b> Treffen im <i>Dorfschätzchen</i> für alle, die mögen
	<b>18 Uhr</b>	Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag mit Pastorin Julia Issa (mit gemeinsamem Essen - bitte möglichst anmelden!) 
<b>29. März</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst zu Karfreitag mit Pastorin Friederike Harbordt
	<b>15 Uhr</b>	Musik zur Todesstunde Jesu, mit Oliver Zwarg, Bariton, und Kantorin Petra Müller, Klavier → S. 15
<b>30. März</b>	<b>23 Uhr</b>	Gottesdienst zur Osternacht in der Kirche, mit Johannes Baldenius und Team
<b>31. März</b>	<b>10 Uhr</b>	Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Kirche mit Prädikantin Ulrike Drechsler, Pastor i.R. Thomas Becker, Pastorin Friederike Harbordt und Pastorin Julia Issa

## APRIL

<b>1. April</b>	<b>10 Uhr</b>	Familienkirche zu Ostermontag mit anschließender Eiersuche mit Pastorin Friederike Harbordt 
<b>4. April</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Alte neue Kirche“ - Pastorin Friederike Harbordt zeigt die neu renovierte Kirche. → S. 23
<b>7. April</b>	<b>10 Uhr</b>	Familienkirche zur Ostermeile mit Pastorin Friederike Harbordt und Pastorin Julia Issa 
<b>9. April</b>	<b>19.30 Uhr</b>	Info-Abend KonfiZeit 2024/2025 im Gemeindehaus → S. 16


<b>10. April</b>	<b>12.30 Uhr</b>	„Essen in Gemeinschaft“ im Gemeindesaal	
<b>11. April</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Franz Marc - ein Kunstvortrag“ - Die Schauspielerin Veronica Kranich präsentiert das Leben und Werk des expressionistischen Malers Franz Marc (1880-1916) → S. 22	
<b>14. April</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbordt	
<b>18. April</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Wie schön, dass Du geboren bist - Geburtstagsnachmittag“ - Ein Nachmittag (nicht nur) für alle Geburtstagskinder der vergangenen Monate. Mit Pastorin Julia Issa	
<b>20. April</b>	<b>15 Uhr</b>	kinolino: „Die Häschenschule - Jagd nach dem goldenen Ei“ → S. 13	
<b>21. April</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pastorin Friederike Harbordt	
<b>23. April</b>	<b>19.30 Uhr</b>	KinoKulturKlub im Gemeindesaal → S. 24	
<b>25. April</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Die Welt im Radio“ - Dietrich Schilling, Ex-Redakteur im NDR-Hörfunk, erzählt, was sich hinter den Kulissen tut und auf welchen Wegen Ereignisse aus aller Welt in Ihr Ohr gelangen! → S. 23	
<b>28. April</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst mit Prädikantin Ulrike Drechsler	

**MAI**

<b>2. Mai</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Rissen nach Kriegsende 1945 bis in die 60er Jahre“ - Hans-Peter Strenge berichtet über den Wandel vom Bauerndorf zum städtischen Vorort → S. 22	
<b>5. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Familienkirche mit Pastorin Friederike Harbordt	
<b>7. Mai</b>	<b>19.30 Uhr</b>	KinoKulturKlub im Gemeindesaal → S. 24	

<b>8. Mai</b>	<b>12.30 Uhr</b>	„Essen in Gemeinschaft“ im Gemeindesaal	
<b>9. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Himmelfahrtsgottesdienst mit Pastorin Julia Issa	
<b>12. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pastor i.R. Thomas Becker	
<b>16. Mai</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „Anfangszauber - ein Herzensspaziergang“ - Wir treffen uns und beginnen mit einer Einführung in die Idee der Herzensspaziergänge, mit Karen Kult und Pastorin Friederike Harbordt → S. 23	
<b>19. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst zu Pfingstsonntag mit Pastorin Julia Issa	
<b>20. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst zu Pfingstmontag im Klövensteen mit Pastorin Friederike Harbordt	
<b>26. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Gottesdienst mit Pastorin Julia Issa	
<b>30. Mai</b>	<b>15 Uhr</b>	Am Donnerstagnachmittag: „St. Johannis in Wolfenbüttel“ - Pastor i.R. Thomas Becker zeigt Bilder seiner seiner ehemaligen Wirkungsstätte und erzählt über ein Juwel protestantischer Kirchenbaukunst. → S. 23	

**Save the Date**

<b>22. Juni</b>	<b>18 Uhr</b>	„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn → S. 15	
<b>23. Juni</b>		Elbtaufen am Wittenbergener Elbstrand	

## Lieber Leserin, lieber Leser,

als Neu-Rissener möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Thomas Becker. Bis zu meiner Pensionierung vor fast zwei Jahren war ich als Pastor in der St.-Johannis-Gemeinde in Wolfenbüttel tätig. Die dortige 361 Jahre alte Fachwerkkirche gilt als die Tauf- und Trau Kirche von Wolfenbüttel und Umgebung.

Sie werden sich vielleicht fragen, was mich und meine Frau aus der beschaulichen Provinz Wolfenbüttel in die Großstadt Hamburg getrieben hat. Nun, ich habe in Hamburg einige Semester Theologie studiert und mein Bruder mit Familie wohnt noch hier. So ist mir Hamburg nicht ganz unbekannt. Außerdem sind wir kulturell sehr interessiert und so bietet sich Hamburg mit seinen vielfältigen Angeboten als Wohnsitz geradezu an.

Die Johannesgemeinde ist nun meine neue kirchliche Heimat. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen vor allem in den Gottesdiensten, die ich in diesem Jahr als Vertretung übernommen habe und die wir gemeinsam feiern werden.

Ich grüße Sie sehr herzlich

*Ihr Thomas Becker*



## Halleluja und Danke Rissen - wir können wieder in die Kirche!

Herzliche Einladung zur Wiedereröffnung der Johanneskirche am  
**Ostersonntag, 31. März um 10 Uhr**

Mit P. i R. Thomas Becker, Prädikantin Ulrike Drechsler, Pn. Friederike Harbordt und Pn. Julia Issa sowie sämtlichen musikalischen Gruppen unter der Leitung von Kantorin Petra Müller

## Ostermeile

Sonntag nach Ostern ist in Rissen Ostermeilen-Sonntag.

Am **7. April** findet rund um die Johanneskirche, am Raalandsweg und im Gemeindehaus ein buntes Gemeindefest für Jung und Alt statt, das mit einem Familien-Gottesdienst um 10 Uhr beginnt. Danach erwartet Sie ein großer Flohmarkt sowie ein vielseitiges Programm zum Mitmachen und Genießen.

Drum herum und mittendrin wird von uns die Grillsaison eröffnet. Mit Würstchen, Getränken, Salaten und einem reichhaltigen Kuchenbuffet können Sie sich zu freundlichen Preisen stärken und mit der ganzen Familie einen abwechslungsreichen und entspannten Sonntag erleben.

Alle Einnahmen kommen dem Johannes-Netzwerk zu Gute, das auf dem Fest über seine Arbeit informieren wird. Ziel ist es,

unsere erfolgreiche Nachbarschaftshilfe (nah, individuell, unkompliziert) weiterhin zukunftssicher aus Spenden zu finanzieren.

Unterstützen Sie uns gerne mit einer Kuchen- oder Salatspende oder mit einer Spende für den Kinder-Flohmarkt (Spielzeug und Bücher).

Wenn Sie selber einen Flohmarkt-Stand betreiben möchten, können Sie ihn über die Homepage anmelden oder über diesen Link:





## Familienkirche

Das ist der Gottesdienst zum Mitmachen. Für Kleine und Große, Junge und Alte. Denn alle sind Familie und alle sind willkommen. Wir singen und beten mit Mund, Herz, Händen und dem ganzen Leib. Wir erfahren eine Geschichte. Wir feiern Gottesdienst und danach geht's auf den Spielplatz. Und für die Großen gibt es eine Tasse Kaffee. Und Zeit zum Klönen.

**3.3. Weltgebetstag: Palästina – durch das Band des Friedens**

**1.4. Ostermontag: Familienkirche zu Ostern, mit anschließender Ostereiersuche**

**7.4. Ostermeile: Lass mich dich spüren. Thomas will es genau wissen**

**5.5. So wird es sein ... wenn Gott regiert**

## KiBiWo 2024 – Zu Gast in Abrahams und Sarahs Zelt

In den ersten Tagen der Sommerferien ist wieder **Kinderbibelwoche**.

Wir treffen uns vom **18.– 21. Juli von 9 – 14 Uhr** im Gemeindehaus.

Wir reisen nach Israel zu Abraham und Sarah. Die beiden wünschen sich schon so lange ein Kind. Ob ihr Wunsch auf ihrer abenteuerlichen Reise in Erfüllung geht? Freut Euch auf spannende Geschichten, gemeinsames Spielen, Basteln und Entdecken.

Am Sonntag, **21. Juli um 10 Uhr** endet die Kinderbibelwoche mit einem Familiengottesdienst in der Johanneskirche und anschließendem fröhlichen Beisammensein.

Alle Familien und Gäste sind zum Gottesdienst am Sonntag herzlich willkommen.

Für Materialien bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Euro.

Mitmachen können alle Schulkinder von der 1. bis 6. Klasse, d.h. wer im Sommer eingeschult wird, kann dabei sein. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Anmeldungen schon jetzt und spätestens bis zum 15. Juni unter: [www.johannesgemeinde.de](http://www.johannesgemeinde.de)

Bei Fragen: [harbordt@johannesgemeinde.de](mailto:harbordt@johannesgemeinde.de), Tel. 81900664

oder [issa@johannesgemeinde.de](mailto:issa@johannesgemeinde.de), Tel. 81900624

## Kinolino

Kinolino, der KinoKulturKlub für Kinder, beginnt um 15 Uhr und endet um 17:30 Uhr. In der Filmpause gibt es Getränke und Süßigkeiten zu kaufen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Film ab!  
*Lisa, Mona und Marita*



**24. Februar**

**Pünktchen und Anton**

(D, 1998, 105 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 8 J.)

Pünktchen heißt eigentlich Luise Pogge und ist überhaupt nicht verwöhnt, obwohl Pünktchen aus reichem Hause stammt. Sie hat ein großes Herz und für ihren Freund Anton gäbe sie das letzte Hemd. In dem Film geht es um Freundschaft, Loyalität, Erwachsenwerden, Gerechtigkeit.

**20. April**

**Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei**

(D, 2017, 73 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 6 J.)

Moderne Adaption des Kinderbuch-Klassikers „Die Häschenschule“.

Hasenjunge Max lebt allein in der Stadt. Sein größter Traum ist es, Mitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ zu werden. Um sich vor seinen Kumpels zu beweisen, schwingt er sich auf ein Modellflugzeug und wird von einer Böe hinein in den Wald getragen, mitten in die Häschenschule. Dort muss Max sich entscheiden: Hat er das Zeug, ein echter Osterhase zu werden?

**Save the date: 23. Juni 2024**

**Elbtaufen am Wittenbergener Elbstrand**

Anmeldungen ab sofort Im Gemeindebüro Tel. 8190060, [info@johannesgemeinde.de](mailto:info@johannesgemeinde.de)  
Oder bei Pastorin Friederike Harbordt, Tel. 81900664; [harbordt@johannesgemeinde.de](mailto:harbordt@johannesgemeinde.de)  
oder Pastorin Julia Issa; Tel. 81900624; [issa@johannesgemeinde.de](mailto:issa@johannesgemeinde.de)

## Stimmt an die Saiten!

So heißt es in Haydns *Die Schöpfung*. Spielen Sie Geige, Cello oder Bratsche? Dann sind Sie bei uns genau richtig dieses Projekt mitzugestalten.

Das Rissener Orchester probt immer **montags um 20 Uhr** im Gemeindesaal und ist mit Begeisterung dabei. Neben Petra Müller sorgt Profibratschistin Annette Hänsel für den richtigen Ton.

## Singen macht Spaß!

Die Kinderchöre proben für ihr nächstes Konzert. Die jungen Sängerinnen und Sänger begeben sich ins Geisterland. Kinderchorleiter Andreas Wilden und Kantorin Petra Müller begeben sich mit den jungen Stimmen auf eine spannende Reise.

Immer **montags von 15 bis 15:30 Uhr** gehen die Jüngsten mit Petra Müller erste gesangliche Schritte. Ebenfalls montags probt Andreas Wilden um **16:45 Uhr** (5 bis 8-jährige), **17:30 Uhr** (8 - 11-jährige) und **18:15 Uhr** (ab 11 Jahren).

Kontakt: 8190060

## Die SCHÖPFUNG singen!

Zur Wiedereröffnung der Johanneskirche Rissen wird die Kantorei gemeinsam mit dem Orchester Rissen **am 22. Juni DIE SCHÖPFUNG** von Joseph Haydn aufführen. Für dieses Projekt suchen wir noch Chorsängerinnen und Chorsänger im Sopran und Bass.

### WER MÖCHTE MITSINGEN?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bei Kantorin Petra Müller, 81900644.

Die Proben beginnen ab sofort immer **donnerstags um 20 Uhr** im Gemeindesaal.

## Großes Eröffnungskonzert

Am **22. Juni um 18 Uhr** ist es endlich so weit. *Die Schöpfung* von Joseph Haydn soll zur feierlichen Wiedereröffnung der Kirche erklingen. Chor, Orchester und Solisten werden unter der Leitung von Kantorin Petra Müller dieses wunderbare Werk zu Gehör bringen. Karten wird es ab Anfang Juni geben.



## Musik zur Todesstunde Jesu

**Am Karfreitag, den 29. März findet um 15 Uhr** im Gemeindehaus ein Liederabend mit dem Bariton Oliver Zwarg und Petra Müller am Klavier statt.

Die „*Vier ernsten Gesänge*“ von Johannes Brahms setzen sich mit Tod und Leben auseinander. Geradezu mitreißend in der für Brahms typischen Weise vermitteln sie, was das Leben lebenswert macht.

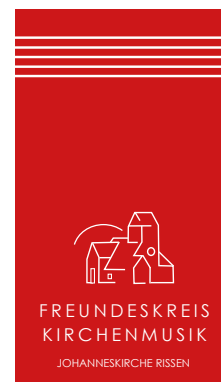
Die „*Songs of Travel*“ von Ralph Vaughan Williams stehen dem in nichts nach, ist doch jeder Tod eine Reise. Die Musik hat Suchtcharakter und fasziniert vom ersten Hören an. Ergänzt wird das Programm mit Liedern von Gustav Mahler.



Mit Bariton Oliver Zwarg konnte Petra Müller einen wunderbaren Liedsänger gewinnen. Sein Bühnendebüt hatte Zwarg 1997 bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Danach führten ihn feste Engagements an die Hamburgische Staatsoper sowie an die Staatsoper Hannover. Seit 2006 ist er freischaffend als Konzert- und Opernsänger als auch als Gesangspädagoge tätig.

Sein Konzertrepertoire umfasst Werke von Bach, Beethoven, Bruckner, Donizetti, Dvorak, Mahler, Mendelssohn, Mozart, Verdi u. a. .

Karten zu 12 € (Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt) gibt es demnächst unter [www.johannestempel.de](http://www.johannestempel.de) oder an der Abendkasse



Wenn Sie das vielfältige Musikangebot in der Johannes-Kirchengemeinde finanziell unterstützen möchten, freut sich der FREUNDESKREIS KIRCHENMUSIK über Ihre Mitgliedschaft und/oder Spende.

**Kontakt:** Freundeskreis Kirchenmusik, Raalandsweg 5, 22559 Hamburg, Tel. 040/819 00 60, [freundeskreis.kirchenmusik@t-online.de](mailto:freundeskreis.kirchenmusik@t-online.de)

**Konto:** IBAN DE86 2005 0550 1252 1344 30, Hamburger Sparkasse

**Verwendungszweck:** Freundeskreis Kirchenmusik



## Ja! Nein. Vielleicht - Anmeldung zur KonfiZeit

Du möchtest Dich konfirmieren lassen? Du weißt es noch nicht? Du hast Fragen und Zweifel? Ideen und Vermutungen? Dann bist Du hier genau richtig. Im September 2024 startet Deine KonfiZeit. Hier kannst du zusammen mit einer Gruppe Gleichaltriger Deinen Fragen nach dem Glauben und dem Leben nachgehen. Spiel, Spaß und Gemeinschaftserlebnisse kommen bei uns nicht zu kurz. Die KonfiZeit steht bewusst im Gegensatz zur Schulzeit: Leistungsdruck gibt es bei uns nicht. Dafür fahren wir gemeinsam auf große Fahrt, machen Ausflüge und Du lernst Kirche und Dorf nochmal von einer ganz anderen Seite kennen.

Wir freuen uns, wenn DU dabei bist! Deine KonfiZeit beginnt nach den Sommerferien **am 14. September** mit einem gemeinsamen Samstag und dem Gottesdienst am Sonntag. Danach treffen wir uns alle zwei

Wochen **mittwochs von 16.30-18 Uhr**. Und am Ende wird gefeiert! Deine Konfirmation in der Johanneskirche!

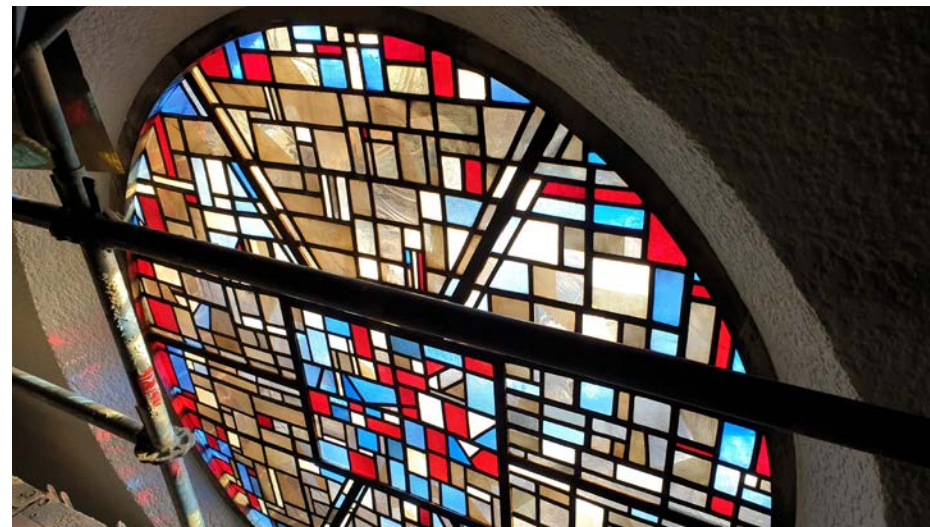
Voraussetzungen gibt es nur eine: Du solltest bei der Konfirmation im Juni 2025 14 Jahre alt sein.

Mehr Infos gibt es am **9. April um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus. Am besten kommst Du mit Deinen Eltern. Anmeldungen zur KonfiZeit bitte bis zum 31. Mai.

Du willst schon mal KonfiZeit-Luft schnuppern? Dann komm gerne zu den Vorstellung- und Taufgottesdiensten oder zum großen Projektgottesdienst in der Halle des ASB!

**25. Februar um 10 Uhr** Projektgottesdienst der Konfis in der Halle des ASB

**9. März um 11 Uhr** und **10. März um 10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst mit Taufe der Konfis im Gemeindehaus



### Liebe Gemeinde,

der Hahn ist wieder auf dem Dach, die Glocken haben zu Weihnachten wieder geläutet. Sie sehen, es geht voran, und wir freuen uns auf den Einweihungsgottesdienst zu Ostern!

Alle umfangreichen Gewerke wie Putz, Elektrik, Heizung und Turmstabilisierung sind abgeschlossen. Das Innengerüst ist abgebaut, da nun der historische Putz wiederhergestellt, die Malerarbeiten an den Wänden abgeschlossen, die Lamellen an der Decke gereinigt und die Vorinstallationen für die Beleuchtung fertig sind. Auch das große Rundfenster ist saniert und gereinigt und leuchtet wieder vollständig sichtbar im Sonnenschein.

Demnächst wird der Estrich durch die Fußbodenheizung getrocknet und für die Verlegung der Terrazzofliesen vorbereitet. Sobald der Fußboden eingebaut ist, wird der endgültige Farbton für die inzwischen umgebauten Bänke festgelegt, ferner wird die Beleuchtung eingebaut. Wir bemühen uns, die neue Kerzenwand ebenfalls möglichst zu Ostern fertig zu stellen. Die wiederhergestellten Öffnungen um den Altarraum herum vermitteln neue Aus- und Einblicke.

Weiterhin werden die Einrichtungen des neuen Eingangsbereichs, der Sakristei, der Pantry und des Stuhllagers im ehemaligen Eingangsbereich sowie die weitere Ausgestaltung der Umbauten innerhalb unserer Kirche sowie der Eingangstüren vorangebracht. Der ehemalige Eingang wird erhalten bleiben.

Wir werden passend zu Ostern wieder Licht in unsere helle Kirche bringen, sodass wir mit Ihnen mutig und hoffnungsvoll fortfahren, unsere Zukunft zu gestalten.

Liebe Gemeinde, wir bedanken uns herzlich für die zahlreiche Unterstützung – auch und besonders für Ihre Spenden von insgesamt 150.000 €. Vielen, vielen Dank.

Unser ganz herzlicher Dank gilt auch den Förderinstitutionen, die unser PROJEKT JOHANNESKIRCHE mit insgesamt 601.836 € unterstützen:

Vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein haben wir 357.100 € erhalten, von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (für den Künstler\*innenwettbewerb) 19.736 €.

Weitere Förderinstitutionen:

- Hermann Reemtsma Stiftung: Gebäudesanierung
- Behörde für Kultur und Medien - Denkmalschutzamt der FHH: Sanierung, Putz und Anstricharbeiten
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Malerarbeiten
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Sanierung der Bänke: beantragt
- Stiftung Denkmalpflege Hamburg: Restaurierung der Böden (auch des Orgelbodens)
- Friede Springer Stiftung: Turmsanierung
- ZEIT STIFTUNG BUCERIUS: Gesamtprojekt
- Katharina und Gerhard Hoffmann Stiftung: Sanierung der Bänke

Karl Hähne, AG Kirche



## Spontane Entscheidung am Kaffeetisch: 40.000 Euro für die Kirche

„Wir haben im Kirchenheft gelesen, dass noch einiges an Geld für die Renovierung der Kirche fehlt. Da haben mein Mann und ich uns spontan entschlossen 40.000 Euro dazu beizutragen.“ sagt Beate Heinemann und fügt hinzu: „Wir reißen uns gern ein in die große Anzahl der Spenderinnen und Spender, denen die Johanneskirche etwas wert ist.“ Und Gunnar Heinemann ergänzt: Wir finden Kirche sehr wichtig. Gerade in diesen unruhigen Zeiten. Und da ist es uns ein besonderes Anliegen die Renovierung

zu unterstützen. Ein Raum, der Menschen Kraft, Ruhe und Besinnlichkeit gibt. Ein Raum, der uns von der Taufe bis zum Ende unseres Lebens begleitet. Und vielleicht regen wir ja den einen oder die andere an, etwas oder ein weiteres Mal zu spenden, damit dieses tolle Projekt zu einem guten Ende gebracht werden kann.

Herzlichen Dank, liebes Ehepaar Heinemann! Sie haben uns mit Ihrer Spende die Gestaltung des neuen Eingangsbereiches und der Sakristei geschenkt.

### Endspurt: Schenken auch Sie sich und uns ein Stück Kirche

#### Sorgen Sie für Leib und Seele

In die Kirche kommt eine Pantry-Küche, damit leichter auch Kaffee etc. ausgeschenkt werden kann. Beteiligen Sie sich mit 50 € oder mehr. Verwendungszweck: **JOHANNESKIRCHE - Küche**



#### Bringen Sie Licht ins Dunkel

Die kleinste Lampe der neuen Deckenbeleuchtung kostet 200 €, die größere 400 €. Aber auch weniger hilft. Verwendungszweck: **JOHANNESKIRCHE - Licht**

#### Seien Sie ein Engel

Der gepunzte Taufengel wird das Highlight der Kirche. Hier können Sie dazu beitragen. Machen Sie mit 100 € oder mehr unsere Kirche zu etwas Besonderem.

Verwendungszweck: **JOHANNESKIRCHE - Engel**



Kontoinhaber: **KK Johannesgemeinde Rissen**

Unser Spendenkonto: **DE21 5206 0410 0206 4900 26**



## The winner is: Lutzenberger + Lutzenberger. Altarraumgestaltung vom Feinsten.

Mitte November fand der Künstler\*innenwettbewerb für die Gestaltung von Altar, Lesepult, Kreuz und Taufort statt. Vier Expertinnen und Experten aus dem Bereich Kunst, Architektur und Kirche bildeten zusammen mit drei Mitgliedern unserer Gemeinde die Jury, die den Entwurf des Wörrishofener Ehepaars Susanna und Bernhard Lutzenberger zum Sieger kürte. Der Kirchengemeinderat schloss sich dieser Entscheidung an und beauftragte Lutzenberger + Lutzenberger mit der Fertigung der Kunstwerke, die ab Ostern in der Kirche zu sehen sein werden.

Zum Entwurf gehören ein an das ursprüngliche Kreuz erinnerndes Eichenholzkreuz, das von hinten gelb angestrichen ist und so sanft strahlt, ein schlichter hölzerner Osterkerzenleuchter sowie Altar und Lesepult - beide in C-Form, aufeinander bezogen, mobil und zur Auseinandersetzung anregend. Highlight und Blickfang bildet der aus einer Bronzeplatte gepunzte Taufengel, der sowohl zum Kreuz hingewendet als auch in die Taufkapelle geklappt werden kann. In seinen Händen hält er die alte Taufschale.



## Am Donnerstagnachmittag

Der **Donnerstagnachmittag (15 Uhr bis 16.30 Uhr)** bietet ein abwechslungsreiches Programm: Inhaltliche Impulse aus Kunst und Literatur, Religion und Gesellschaft inspirieren zu Gesprächen in einem geselligen Rahmen bei Kaffee und Kuchen. Jede und jeder ist willkommen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Hier eine Themen-Auswahl - Alle Termine und Themen zum Donnerstagnachmittag finden Sie auch im Veranstaltungskalender ab Seite 6 dieses Gemeindebriefes und auf der Internetseite [www.johannesgemeinde.de](http://www.johannesgemeinde.de).

### 22. Februar

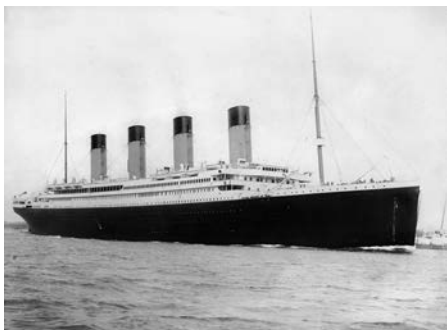
#### Junge und Alte - eine generationsübergreifende Begegnung

Wie war es vor 80 Jahren mit 14? Und wie ist es heute? Wie war die Konfirmandenzeit damals und was bewegt Jugendliche in unserer Zeit? Und: Können sich Alte und Junge überhaupt verstehen, sprechen sie die gleiche Sprache? Konfirmand\*innen kommen zu Besuch.

### 29. Februar

#### Traum und Tragödie - SOS Titanic

Barbara Heße berichtet über die Entstehung und den Untergang des Luxusdampfers Titanic am 15. April 1912



### 7. März

#### Bemerkenswerte Rissener Frauen II

Hubert Wudtke berichtet über Birgit Breuel und Martha Damkowski

### 4. April

#### Alte neue Kirche

Pastorin Friederike Harbordt zeigt die neu renovierte Kirche. Auch Räume, die sonst eher verschlossen sind, können begangen werden. Treffpunkt in der Kirche.

### 11. April

#### Franz Marc - ein Kunstvortrag

Die Schauspielerin Veronica Kranich präsentiert das Leben und Werk des expressionistischen Malers Franz Marc (1880-1916)

### 18. April

#### Wie schön, dass Du geboren bist - Geburtstagsnachmittag

Ein Nachmittag (nicht nur) für alle Geburtstagskinder der vergangenen Monate. Mit Pastorin Julia Issa

### 25. April

#### Die Welt im Radio

Das Radio ist ein Alleskönner: Es informiert, bildet, unterhält - und ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt unserer Demokratie. Jeder erinnert sich an Ereignisse, die ihm durch das Radio unvergesslich geworden sind. Dietrich Schilling, Ex-Redakteur im NDR-Hörfunk, erzählt, was sich hinter den Kulissen tut und auf welchen Wegen Ereignisse aus aller Welt in Ihr Ohr gelangen!

### 2. Mai

#### Rissen nach Kriegsende 1945 bis in die 60er Jahre

Baracken für Flüchtlinge vor Luftangriffen und aus dem Osten, Bauernhöfe mit Viehtrieb durch die Wedeler Landstraße, Dutzende von Ausflugsstätten, der Dampfbus bis Blankenese bzw. Sülldorf, das alles gab es im Rissen der Nachkriegszeit. Hans-Peter Strenge verbrachte Kindheit und Jugend in Rissen von 1949 bis 1970 und berichtet über den Wandel vom Bauerndorf zum städtischen Vorort.

#### Gottesdienste in Rissener Senioreneinrichtungen

Hanna-Reemtsma-Haus  
mit Pastorin Issa,  
nächster Termin **8.3. um 15.30 Uhr**

Philipp-F.-Reemtsma-Stiftung  
mit Pastorin Issa, nächste Termine  
**20.2., 5.3., 2.4., 7.5. immer um 16 Uhr**

### 16. Mai

#### Anfangszauber

##### - ein Herzensspaziergang

Wir treffen uns und beginnen mit einer Einführung in die Idee der Herzensspaziergänge: Ein besonderes Thema bringt uns zusammen, das gemeinsame Laufen bringt etwas in Bewegung. Und das alles unter der Fragestellung: „Was tut meinem Herzen gut?“ In Tandems geht es dann mit einer Wundertüte voller Anregungen auf den Weg. Wer nicht spazieren gehen kann, bleibt auf der Kirchenwiese, in der Kirche oder im Gemeindehaus und unterhält sich dort. Für Austausch und Abschluss kommen wir wieder zusammen. Mit Karen Kult und Pastorin Friederike Harbordt

### 30. Mai

#### St. Johannis in Wolfenbüttel

Pastor i.R. Thomas Becker zeigt Bilder seiner ehemaligen Wirkungsstätte und erzählt über ein Juwel protestantischer Kirchenbaukunst.



## Nachbesetzung KGR

Einer der beiden freien Plätze im Kirchengemeinderat konnte mit Ulrike Drechsler, ehemalige Leiterin des Friedhofs Blankenese und Prädikantin in unserer Gemeinde, besetzt werden. Wir freuen uns, dass wir mit ihr ein engagiertes neues Mitglied gewonnen haben, die zudem viel Gremienerfahrung mitbringt und die die Region gut kennt. Ein Platz ist noch frei. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Interesse haben oder jemanden vorschlagen möchten.

Pastorin Friederike Harbordt 81900664 / Pastorin Julia Issa 81900624

## KinoKulturKlub

Der KinoKulturKlub zeigt monatlich (außer in den Sommermonaten) einen besonders sehenswerten Film.

Interessante und unterhaltsame Filme, ältere und neuere, wechseln sich ab.

Sie finden die geplante Filmauswahl immer im Eingang des Gemeindehauses ausgehängt, aber gern können Sie sich auch einfach überraschen lassen.

Die nächsten Termine: **27. Februar, 19. März, 23. April, 7. Mai**

Der Eintritt ist frei. Beginn ist immer **um 19.30 Uhr**. Die kleine Kinobar öffnet eine Viertelstunde vorher.

Die Linie 388 hält um 19.26 Uhr an der Haltestelle „Johanneskirche Rissen“ direkt vor dem Gemeindehaus. Wenn Sie für den Rückweg einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten oder anbieten können, melden Sie sich gern am Abend an der Kinobar.



## „Das Leben schreibt die schönsten Geschichten“

So sagt man. Aber leider schreibt das Leben die Geschichten nicht auf, sondern lässt sie im Laufe der Zeit einfach verschwinden. Um Lebensgeschichten zu bewahren, müssen sie festgehalten werden. Und wer einmal mit dem Aufschreiben anfängt, begibt sich in das Abenteuerland menschlicher Schicksale und wird mit einer unglaublichen Vielfalt beschenkt: Begegnungen, Gefühlswelten, Entscheidungen, Kämpfe, Siege und Niederlagen. Jeder Mensch hat seine eigene, unverwechselbare Geschichte, und keine davon ist langweilig.

Die Fachstelle „Älter werden“ in unserem Kirchenkreis nennt dieses Projekt „Erzähl mir deine Geschichte - ich schreibe sie auf“. Das Ziel ist, mit Besuchen und Gesprächen ein Mittel gegen die Alterseinsamkeit mit der Würdigung einer Lebensleistung zu verbinden. „Erzählen Sie doch



mal: Wie war`s in Ihrer Kindheit? Was hat Sie als Person geprägt? Wurde es mal schwierig? Was war schön?“

Nach ein paar Wochen ist eine gedruckte Broschüre entstanden, mit Fotos in Farbe. Und damit kommt ein großer Moment der Freude und des dankbaren Rückblicks, eine Wertschätzung, die handgreiflich ist, auch für Freunde und Angehörige zum Lesen und Vorlesen.

Die Broschüre ist kostenlos, die Schreibarbeit wird von Ehrenamtlichen geleistet. Es ist eine beglückende Arbeit, weil am Ende - auch wenn es ein schwieriges Leben war - etwas Gelungenes auf dem Papier und im Herzen entstanden ist.

Ich möchte Mut und Lust machen, sich in so ein Schreibabenteuer zu stürzen. Man muss nicht „literarisch gebildet“ sein - im Gegenteil: der O-Ton des erzählenden Menschen ist wichtig.

Wir freuen uns auf Menschen, die schreiben und die erzählen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Johannes-Netzwerkes Karen Kult unter 040/819006-23 oder kult@johannesgemeinde.de



## 2023 – erfolgreich?

In der Asylgruppe lief im letzten Jahr viel Tagesgeschäft, wie Begleitung, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe, Unterstützung in der Ausbildung, bei Kontakten mit Ämtern und bei der Wohnungssuche.

Es ist nicht immer leicht, erfordert viel Geduld und es gibt auch Rückschläge. Aber wir glauben, dass wir auch 2023 viel erreicht haben.

Freude machte uns das **Engagement in der Internationalen Vorbereitungs-klasse** der Stadtteilschule. Wir unterstützten die Lehrkräfte im Unterricht.

Im **Dorfcafé**, einem Treffpunkt für Rissener Bürger und Geflüchtete, wird bei Kaffee, Tee und Kuchen geklönt, aber auch geholfen, Papiere und Anträge auszufüllen.

Die **Nähgruppe** hat endlich ein Zuhause im Büro des Stadtteilmanagements gefunden. **Jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr** können Geflüchtete dort an Nähmaschinen arbeiten.

Ein ganz besonderes Highlight war eine **gelungene Familienzusammenführung**. Nach 8 Jahren intensiver, kostspieliger und kräftezehrender Bemühungen konnten zwei Geflüchtete, die hier in Deutschland integriert sind, endlich ihre Familien in Fuhlsbüttel in die Arme schließen.

Außerdem unterstützten wir Bemühungen, eine Familie mit drei Kindern vor der Abschiebung zu bewahren. Dem Familienvater haben wir einen **Deutschkurs** und die B1-Prüfung finanziert und helfen ihm bei der Vorbereitung auf die Prüfung. Über die „**Wohnbrücke**“ hat eine Familie eine Wohnung gefunden, eine Familie haben wir 2023 als wohnungssuchend neu angemeldet.

Im Rahmen des „Konfi-Projektes“ haben wir jungen Menschen unsere Arbeit vorgestellt.

Gabi Schöpe  
Anne Lindemann

### Fair gehandelte Produkte aus aller Welt im Weltladen der Johannesgemeinde

Rissener Dorfstraße 49

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10 – 12.30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 16 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 12.30 Uhr



## Wussten Sie schon....

... dass beim Basar am 1. Advent wieder über **20.000 Euro** zusammengekommen sind? Herzlichen Dank dafür!

... dass mit Berenike, Christin, Clara, Erik, Jana, Julius, Katharina, Lara, Liv und Paula in der Christnacht zehn junge Menschen nach ihrem großenteils langjährigen Engagement in der Jungen Gemeinde verabschiedet wurden? Und dafür Clemens, Hannah, Jon und Lena als neue **Teamer und Teamerinnen** eingesegnet wurden? Vielen Dank sagen wir den „Alten“ und wünschen den „Neuen“ viel Freude und gute Begegnungen!

... dass es wieder die „Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit (<https://klimafasten.de/start-der-fasten-aktion>) gibt und die Aktion „Sieben Wochen ohne“ dieses Jahr unter dem Motto **Komm rüber. Sieben Wochen ohne Alteingänge** steht?



... dass Sie seit Neuestem auch über **Pay-Pal** an die Johannesgemeinde spenden können? Über [info@johannesgemeinde.de](mailto:info@johannesgemeinde.de) oder den QR-Code, den Sie auf S. 19 finden.

... dass sich weiterhin an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat ab 18 Uhr Menschen zu „**Bibellektüre und Gespräch**“ im Asmusenraum des Gemeindehauses treffen? Pastorin Julia Issa und Rolf Starck leiten im Wechsel diese Gesprächsrunden.



... dass wir in manchen Gottesdiensten wieder **Abendmahl** feiern? Sie erkennen die Termine im Kalender an dem kleinen Abendmahls-Symbol.



... dass wir derzeit gemeinsam mit der Kirchengemeinde Schulau **eine Stelle für eine\*n Gemeindepädagog\*in für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen** ausschreiben? Nähere Infos auf unserer Website oder über den QR-Code



## Probewohnen in der Zukunft

So heißt die Lernreise, die im Rahmen des Modellprojektes Nachhaltige Kirchgemeinde stattfinden wird. Das Ziel am Horizont ist die Wiedergewinnung der Erkenntnis, dass Mensch und Mitwelt ein Beziehungsgeflecht bilden. Das mag nicht besonders bedeutsam klingen, ist aber keineswegs das vorherrschende Verständnis unserer Kulturgeschichte. Auf der Reise begeben wir uns hinein in die Lücke zwischen dem bestehenden Wissen um die Ursachen für den Zustand der Erde und unserem Handeln.

Die Reise hat eine klare Koordinate: Nachhaltigkeit, besser beschrieben als Zukunftsfähigkeit - ein normatives Ziel. Wir Menschen „in den Stadtteilen“ müssen uns auf gewisse Werte einlassen, wenn wir unser Handeln von diesem Ziel ableiten wollen. Zukunftsfähigkeit ist immer mit dem Bekenntnis zu bestimmten Werten verbunden. Der Reise liegt die Überzeugung zugrunde, dass die Rechte zukünftiger Generationen einen Wert darstellen, den es zu schützen gilt (Art. 20a GG).

Das Probewohnen ist ein physischer Raum, in dem eine gute Anzahl von Menschen zusammenfindet, um ohne Fingerzeig und Schuldzuweisung miteinander über wissenschaftliche Fakten zu debattierten, in ihren Urteilen und Impulsen inezuhalten und Gewohnheiten zu reflek-



tieren. Es ist ein Raum mit viel langsamem wie achtsamem Durch-Denken und Zuhören: ein Auf.Hör.Raum.

In der ersten Runde sollen mindestens 25 Menschen aus Rissen und Blankenese teilnehmen. Langfristig wollen wir rund fünf Prozent der Gesamteinwohnerzahl in den Stadtteilen erreichen, um einen Wandel im Verhalten in Gang zu bringen. Denn: Menschen bewegen Menschen.

Es ist halt eher unverständlich, was genau dieses Projekt vorhat...

Mein Vorschlag als abschließenden Satz: Eine Anmeldung wird vermutlich ab April möglich sein. Bei Fragen können Sie sich schon jetzt an Friederike Harbordt (harbordt@johannesgemeinde.de) oder an Greta Willms (greta-willms@blankeneser-kirche.de) wenden.

*Greta Willms/ KG Blankenese*

## Honigbienen starten im April

Der Friedhof Blankenese ist nicht nur eine Ruhestätte, sondern auch ein parkähnliches Gelände mit ganz wunderbarer Flora und Fauna. Beides wird von der Friedhofsverwaltung weiterentwickelt. Dabei gehören Bäume, Gehölze, Blumen und Vögel, Eichhörnchen, Schmetterlinge, Wildbienen zusammen. Die Wildbienen bekommen ab April Gesellschaft von Honigbienen. Im Gegensatz zu Wildbienen, die meist als Einzelgängerinnen unterwegs sind, leben Honigbienen in einem Volk. Das Zuhause dieses Volkes ist ab April eine Holzbeute am Rand der Landschaftsgräber. Betreut wird es von Julia Peters aus Ottensen, die seit über zehn Jahren als gut ausgebildete Hobbyimkerin Honigbienen hält und den Friedhof Blankenese gerne bei seinem Vorhaben unterstützt. Sicher können zu Erntedank erste Honiggläser mit „Blankeneser Sommertracht“ befüllt werden.



## Hunde auf dem Blankeneser Friedhof

Auf dem Blankeneser Friedhof ist das Spaziergehen mit Vierbeinern erlaubt und auch erwünscht. Schilder weisen darauf hin, dass Hunde an der kurzen Leine mitgeführt werden dürfen. Leider halten sich nicht alle Hundebesitzerinnen und -besitzer daran, die Hunde anzuleinen. Hier möchten wir darauf hinweisen, dass die Anleinplicht für alle Hunde besteht, auch für Hunde mit abgelegter Gehorsamsprüfung und Hundehalterinnen und -halter mit Hundeführerschein. In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden bei der Friedhofsverwaltung: Friedhofsbesucherinnen und -besucher und Mitarbeitende fühlen sich durch frei herumlaufende Hunde gestört.

Gleichermaßen kommt es leider immer wieder vor, dass der Hundekot von Wegen und Rasenflächen nicht aufgenommen wird, nicht einmal von Gräbern. Hierfür gibt es schon lange mehrere Spenderboxen mit „Gassibeuteln“, die der Friedhof kostenfrei zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns, wenn der Friedhof als grüne Oase im Stadtteil genutzt wird - für Spaziergänge mit und ohne Hunde, für Besuche von Angehörigen, zum Joggen und nicht zuletzt als Ort für einen friedlichen und freundlichen Austausch miteinander.

*Sieglinde Schmidt, Friedhofsverwalterin*

**Charakterköpfe** – in jeder Gemeindebriefausgabe stellen wir Nachbar\*innen in Rissen vor, die uns beeindrucken: Männer, Frauen und Kinder „mitten unter uns“.

### Hussein Mirza

lebt mit seiner Familie seit Ende 2015 in Rissen, nachdem seine Frau Rozan und die beiden ältesten Töchter aus dem Irak nachgekommen sind.

Hussein Mirza ist Jeside und stammt aus der Gegend von Mossul im Nordirak. Seit dem Genozid an den Jesiden durch den IS konnte seine Familie nicht mehr sicher leben und es wurde entschieden, dass er zunächst allein nach Deutschland fliehen sollte.

Er ging mit zwei Freunden los und strauchelte fast auf der Balkan-Route, wenn ihn nicht einer der Freunde getragen hätte, da er nicht mehr laufen konnte. Zu diesem Zeitpunkt lag auf den Bergen noch Schnee und sie konnten nur nachts und ganz schnell an Siedlungen vorbeilaufen.

Zunächst in Augsburg angekommen, wurde er nach Hamburg geschickt und bekam im Juli 2015 seinen Asylbescheid. Sechs Monate wohnte er mit anderen Männern in Harburg in einem Vierbettzimmer in einer Erstaufnahme für Geflüchtete. Dann konnte seine Frau mit den beiden Töchtern nachkommen und die Familie zog in zwei Zimmer in die Unterkunft im Sieversstücken. Anschließend in eine kleine Wohnung in der Wedeler Landstraße. Bei der Suche nach einer größeren Wohnung für die Familie, die inzwischen vier Kinder hat, halfen Regine und Helmut aus der Asylgruppe der Johannesgemeinde. Sie korrespondierten dazu sogar mit Senatorin Dorothee Stapelfeld zum Thema, ob eine Sozialwohnung nur einer Familie mit zwei Kindern zusteht wie der Makler zunächst behauptete. Dies war nicht der Fall und die damals fünfköpfige Familie konnte in die neue Wohnung einziehen.

Hussein arbeitet als Staplerfahrer bei einer Spedition in Schenefeld. Leider endet seine Beschäftigung dort zum Ende Februar 2024 wegen einer Insolvenz. Das beschäftigt ihn sehr, hat er doch im letzten Jahr zum September die Einbürgerungsurkunde bekommen und ist nun deutscher Staatsbürger. Er spricht gut Deutsch und seine Familie ist sehr gut integriert. Wenn das jüngste Kind in die Krippe kommt, möchte auch seine Frau arbeiten gehen und die Familie will ganz auf eigenen Füßen stehen.

Hussein Mirza möchte nie wieder zurück in den Irak, weil es dort für Jesiden und Menschen anderer Religionszugehörigkeit als dem Islam nicht sicher ist. Er möchte Deutschland, das ihm sehr geholfen hat und dessen Sicherheit er sehr schätzt, etwas zurückgeben.

Wir danken Hussein Mirza herzlich für das Gespräch!

*Imke Dreessen, Asylgruppe*





Aktuelle Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro bzw. bei den Gruppen-Leitenden.

**MUSIK**

<b>Blechbläser</b>	Mo. 18:15 Uhr	P. Müller	81 90 06 0
<b>Orchester</b>	Mo. 20 Uhr	P. Müller	
<b>Orchesterchen</b>	nach Vereinbarung	P. Müller	
<b>Bläseranfänger</b>	nach Vereinbarung	P. Müller	
<b>Johanneschor</b>	Do. 11 Uhr	P. Müller	
<b>Kammerchor Rissonanz</b>	Do. 19 Uhr	P. Müller	
<b>Kantorei</b>	Do. 20 Uhr	P. Müller	
<b>BrisBrass</b>	nach Vereinbarung	P. Müller	
<b>Kirchenflöhe (ab 4 Jahren)</b>	Mo. 15 - 15:30 Uhr	P. Müller	
<b>Kinderchor I (1. und 2. Klasse)</b>	Mo. 16:45 - 17:30 Uhr	A. Wilden	0171/549 40 30
<b>Kinderchor II (3. und 4. Klasse)</b>	Mo. 17:30 - 18:15 Uhr	A. Wilden	
<b>Jugendchor (ab 5. Klasse)</b>	Mo. 18:15 - 19:15 Uhr	A. Wilden	

**KINDER**

<b>Babykurs 1 - Zeit für uns (0 - 6 Monate)</b> "Bindung & Berührung". <small>Anmeldung über Ev. FBS Blankenese</small>	Mi. 11 - 12:30 Uhr	FBS Blankenese	970 79 46 10
<b>Babykurs 2 - Zeit für uns (7 - 12 Monate)</b> "Bindung & Entdecken" <small>Anmeldung über Ev. FBS Blankenese</small>	Mi. 9:15 - 10:45 Uhr	FBS Blankenese	
<b>Kinolino - Kinderkino</b>	Sa. / mtl. 15:30 - 18 Uhr	L. Lohmann	
<b>Kirchenflöhe (ab 4 Jahren)</b>	Mo. 15 - 15:30 Uhr	P. Müller	
<b>Kinderchor I (1. und 2. Klasse)</b>	Mo. 16:45 - 17:30 Uhr	A. Wilden	0171/549 40 30
<b>Kinderchor II (3. und 4. Klasse)</b>	Mo. 17:30 - 18:15 Uhr	A. Wilden	
<b>Jugendchor (ab 5. Klasse)</b>	Mo. 18:15 - 19:15 Uhr	A. Wilden	

Weitere Angebote für Kinder in Vorbereitung. Die Gemeindepädagog\*innenstelle ist derzeit vakant. Wenn Sie informiert werden möchten, sobald Neues entsteht, melden Sie sich gern im Gemeindebüro unter [info@johannesgemeinde.de](mailto:info@johannesgemeinde.de)

**JUGEND**

<b>T-House</b>	bitte nachfragen	Gruppenleiterteam	
<b>KonfiZeit</b>	Mi. 16:30 - 18:15 Uhr	J. Issa	

**IM GESPRÄCH**

<b>Bibellektüre und Gespräch</b>	2. + 4. Di. im Monat 18 Uhr	J. Issa	81 90 06 24
<b>Frauen entdecken die Bibel</b>	14tg. Mi. 11 - 12:30 Uhr	H. Knollmann	81 20 94
<b>Treffpunkt Frau</b>	1.+ 3. Mi. im Monat 19 Uhr	K. Vogel	81 57 73
<b>Literaturkreis</b>	bitte nachfragen	B. Schütze	04122/907 30 06

**GEMEINSAM**

<b>Essen in Gemeinschaft</b>	2. Mi. im Monat 12:30 Uhr	K. Kult	81 90 06 23
<b>KinoKulturKlub</b>	monatlich	K. Kult	
<b>Am Donnerstagnachmittag</b>	Do. 15 - 16:30 Uhr	F. Harbordt	81 90 06 64
<b>Tanz mit - bleib fit (ab 60+)</b>	14tg. Di. 10 - 11:30 Uhr	A. Lamla	81 95 60 07
<b>Veeh-Harfen-Gruppe</b>	Di. 12 - 16:30 Uhr	A. Lamla	
<b>Töpfergruppe</b>	Mi. 15:30 - 18 Uhr	H. König	81 36 39
<b>Malgruppe für ALLE</b>	Fr. 15 - 17 Uhr	T. Puckerin	0173/2740924
<b>Nähgruppe</b>	Mi. 10 - 12 Uhr Stadtteilbüro Grete-Neumann-Weg/ Ecke ASIAMARKT	B. Breckwoldt	
<b>Schreibstube23</b>	Mi. 10-12 Uhr	K. Kult	81 90 06 23

**HANDELN UND HILFE FINDEN**

<b>Johannes-Netzwerk</b>	Mo./Mi. 10 Uhr	K. Kult	81 90 06 23
<b>Trauergruppe</b>	ab Dezember	I. Schwertfeger	04103-17943
<b>Asylgruppe</b>	Fr./mtl.	A. Lindemann G. Schöpe	81 50 07 0176 44457509
<b>Deutschkurs</b>	Sa. 16 - 18 Uhr	A. Timm	81 90 06 23
<b>Weltladengruppe</b>	2. Mo./mtl.	S. Nitsch	87 77 94
<b>Tansania-Gruppe</b>	Di. (unregelm.)	S. Kruse	81 17 48



Wir trauern um **Katharina Großheim**, die langjährige „Chefredakteurin“ von MUU und gute Seele der Pressearbeit. Ihr Mitdenken, ihre Rückmeldungen und ihre Fähigkeiten mit Sprache umzugehen fehlen uns. Vor allem aber sie als Mensch. Unser Mitgefühl und unsere Gedanken gelten ihrer Familie.





*Seemann  
& Söhne*

---

**Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG** www.seemannsoehne.de

<b>Blankenese</b> Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10	<b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10	<b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62	<b>Trauerzentrum</b> Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10
--	--	--	--

**Bestattungen  
aller Art und  
Bestattungsvorsorge**

**Impressum:**

Mitten unter uns – Der Gemeindebrief der Johanneskirche Hamburg-Rissen erscheint viermal im Jahr herausgegeben vom Kirchengerinderat  
 Raalandsweg 5, 22559 Hamburg  
 Tel. 040 – 81 90 06 0  
 v.i.S.d.P.: Friederike Harbordt; Auflage: 8 100  
 Druck: gemeindebriefdruckerei.de  
 Gestaltung: Selina König

**Nächster Redaktionsschluss: 18. April 2024**

Bildnachweise:  
 Titelbild Gemeindebriefdruckerei (N.Schwarz) /  
 S. 3 AdobeStock / S. 10 privat / S. 11 Adobestock /  
 S. 13 BfJ / S. 14 AdobeStock / S. 15 privat / S. 16 J. Issa /  
 S. 17, 18 K. Hähne / S. 19 AdobeStock, Lutzenberger +  
 Lutzenberger / S. 20, 21 Lutzenberger + Lutzenberger /  
 S. 22 wikipedia / S. 23 privat / S. 24 Y. Issa /  
 S. 27 gemeindebriefdruckerei.de (N. Schwarz) /  
 S. 29 J. Peters / S. 31 privat / S. 34 T. Stäbler / AdobeStock



Der Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen ist die Umsetzung und Einhaltung der geltenden Datenschutzrichtlinien sehr wichtig. Bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf **Widerruf** (§ 11 DSGVO), **Auskunft** (§ 15 DSGVO), **Beschwerde** (§ 17 DSGVO), **Berichtigung** (§ 16 DSGVO), **Löschung** (§ 17 DSGVO), **Einschränkung** (§ 18 DSGVO), **Datenübertragbarkeit** (§ 18 DSGVO), **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO) sowie **Widerspruch** (§ 17 DSGVO). Weitergehende Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie auf unserer Webseite unter <https://johannesgemeinde.de/datenschutz/>, per E-Mail an: [info@johannesgemeinde.de](mailto:info@johannesgemeinde.de) oder per Post an Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen, Raalandsweg 5, 22559 Hamburg

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Johannes-Kirchengemeinde Rissen, Raalandsweg 5, 22559 Hamburg  
 Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit auch anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an obige Adresse mit.



BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

aus Rissen - für Rissen!

---

040. 81 81 13

Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg  
[michael.schuet@bestattungen-schuet.de](mailto:michael.schuet@bestattungen-schuet.de)  
 bestattungen-schuet.de

## So erreichen Sie uns



Pastorin  
**Friederike Harbordt**  
Tel. 81 90 06 64  
harbordt@johannesgemeinde.de



Pastorin  
**Julia Issa**  
Tel. 81 90 06 24  
issa@johannesgemeinde.de

### Gemeindebüro

**Mo. und Fr. geschlossen**  
**Di., Mi., Do. 10 bis 12 Uhr**  
**Do. auch 14 bis 17 Uhr**  
Raalandsweg 5, 22559 Hamburg  
Christine von Einem, Karen Kult  
Tel. 81 90 06 0  
info@johannesgemeinde.de

### Kirchenmusik

Kantorin Petra Müller,  
Tel. 81 90 06 44  
muller@johannesgemeinde.de

### Gemeindepädagogin

zurzeit vakant

### Johannes-Netzwerk

Karen Kult, Tel. 81 90 06 23  
kult@johannesgemeinde.de  
Mo. und Mi. von 10–12 Uhr

### Johannes-Krippe

Wedeler Landstr. 7, 22559 Hamburg  
Nicole Eidenberg, Tel. 81 97 60 60

### Johannes-Kita

Rissener Busch 38, 22559 Hamburg  
Katharina Ahlburg, Tel. 81 99 13 41

### Telefonseelsorge 0–24 Uhr

für Erwachsene: Tel. 0800 1 11 01 11  
für Kinder: Tel. 0800 1 11 03 33

### Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V.

Mühlenberger Weg 57, Tel. 87 97 16 0

### Friedhof Blankenese

info@friedhof-blankenese.de  
Tel. 87 27 61

**info@johannesgemeinde.de**  
**www.johannesgemeinde.de**

### Unsere Konten

#### Johannes-Kirchengemeinde

Evangelische Bank  
IBAN: DE21 5206 0410 0206 4900 26  
BIC: GENODEF1EK1  
Kontoinhaber:  
KK Johannesgemeinde Rissen

#### Stiftung der Johannes-Kirchengemeinde

Evangelische Bank  
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4333 08  
BIC: GENODEF1EK1